

Berlin, 08.04.2024

Presseerklärung

Der Digitale Euro: Ökonomen fordern sicheres Geld für Alle

Prominente Ökonomen fordern die Europäische Zentralbank und Europäische Kommission auf, die Einführung des Digitalen Euros möglichst attraktiv und sicher zu gestalten.

Die bevorstehende Einführung des Digitalen Euros ist eine Weichenstellung für die Zukunft der europäischen Wirtschaft. Als erstes gesetzliches Zahlungsmittel in digitaler Form würde der Digitale Euro eine sichere Alternative zum herkömmlichen Bankengeld darstellen. Dieser Schritt markiert einen Meilenstein in der Digitalisierung des Geld- und Finanzsystems und könnte eine Vertiefung der Europäischen Währungsunion bedeuten.

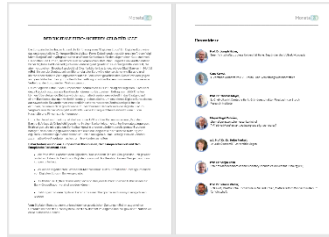
Der Digitale Euro, der auf einem Konto oder als Token verfügbar sein wird, ist darauf ausgelegt, den Zahlungsverkehr für Haushalte und Unternehmen zu modernisieren und dabei die Sicherheit und Stabilität des Finanzsystems zu gewährleisten. Im Vergleich zu digitalem Geld, das lediglich eine Forderung auf gesetzliches Zahlungsmittel darstellt und oft nur unzureichend gedeckt ist, bietet der Digitale Euro eine solide Alternative, die selbst in Banken Krisen Bestand hätte.

Allerdings gibt es Bedenken hinsichtlich der aktuell geplanten Beschränkungen. Unter anderem wird derzeit vorgeschlagen, dass Bankkunden den Digitalen Euro nur bis zu einem bestimmten Betrag halten können, was seine Attraktivität im Vergleich zum herkömmlichen Bankengeld mindern könnte. Experten, darunter renommierte Persönlichkeiten wie Prof. Dr. Thomas Mayer, ehemaliger Chefvolkswirt der Deutschen Bank und Miguel Angel Ordoñez, ehemaliger Spanischer Notenbankchef, sowie weitere Unterzeichner dieses Aufrufs fordern daher einen Digitalen Euro ohne Mengenbeschränkung, ohne automatischen Zwangsumtausch sowie die Sicherstellung von anonymen Zahlungen bis zu einer Obergrenze.

Die Unterzeichner dieses Aufrufs betonen die historische Chance, die der Digitale Euro für das Finanzsystem und die Wirtschaft bietet: Mit einem unbeschränkten Digitalen Euro würde die Euro-Währungsunion endlich vollendet, und es könnte ein von den Banken unabhängigen Zahlungskreislauf etabliert werden!

Anhang:

I Zur Erklärung [im Wortlaut](#)



II Unterzeichner



Prof. Dr. Joseph Huber,
Emer. Wirtschaftssoziologe Universität Halle, Begründer des Vollgeld-Konzepts



Klaus Karwat,
1. Vorstand Monetative e.V. , Politik- und Verwaltungswissenschaftler



Prof. Dr. Thomas Mayer,
Ex-Chefvolkswirt Deutsche Bank, Gründungsdirektor Flossbach von Storch
Research Institute



Miguel Angel Ordoñez,
ehemaliger Spanischer Notenbankchef
[will abweichend keine Verzinsung des Digitalen Euros]



apl. Prof. Dr. Dr. Helge Peukert,
„Plurale Ökonomik“ Universität Siegen



Prof. Dr. Sergio Rossi,
Chair of Macroeconomics and Monetary Economics Universität Fribourg (CH)



Prof. Dr. Johann Walter,
Volkswirtschaftslehre Westfälische Hochschule in Gelsenkirchen, Ex-Referent im
Bundesministerium für Wirtschaft

Kontakt

Der gemeinnützige Monetative e.V. wurde 2012 in Berlin für ein nachhaltiges, stabiles, demokratisches Zusammenleben gegründet. Wir fördern Bildung, Forschung und Vernetzung rund um das gesellschaftlich wichtige Thema Geld.

Der Verein in [90 Sekunden](#).

Mehr unter: www.monetative.de

Allgemeine Rückfragen zur Analyse und zum Monetative e.V.

unter presse@monetative.de